

*Für die Überführung der Betriebe, der Truste, Konzerne, Syndikate und Kartelle in das Eigentum des Volkes! Das Junkerland in Bauernhand!*

Für eine leistungsfähige deutsche Friedensindustrie und einen entwickelten Außenhandel, um der deutschen Wirtschaft die Rohstoffe und dem schaffenden Volk Arbeit und Brot zu sichern!

Für eine gesamtdeutsche Planung der Wirtschaft zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit und Krisen, zur rationellen Ausnützung aller Wirtschaftskräfte im Dienste des Volkes!

Werktätige in Stadt und Land!

Ein neues besseres Leben können wir nur gewinnen, wenn die Einheit der Arbeiterbewegung geschaffen und die Spaltung und der Bruderkampf in unseren Reihen überwunden wird.

Deshalb setzt Euch überall ein *für einheitliche Maifeiern* des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Arbeiterparteien und aller fortschrittlichen demokratischen Organisationen!

Bereitet die *Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei in ganz Deutschland* vor, der Kämpferin für die Einheit der Arbeiterbewegung, der Partei der Einheit aller Schichten des schaffenden Volkes, der Partei für den Kampf um die Einheit Deutschlands, um Frieden, Demokratie und Sozialismus!

Nach langem, hartem Winter zieht ein neuer Mai herauf. Vorwärts in fester Einheit, damit endlich auch für unser Volk eine bessere Zukunft komme!

*Die Arbeitsgemeinschaft der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Deutschlands  
in den westlichen Besatzungszonen*

*Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl, Max Fechner, Walter Ulbricht, Franz Dahlem, Erich W. Gniffke, Käte Kern, Elli Schmidt, Max Reimann, Kurt Müller, Gustav Gundelach, Hanna Melzer, Albert Buchmann, Fritz Sperling, Walter Fisch, Erika Buchmann, Fritz Nickolay,  
Otto Niebergall*

2. April 1947